

## **IKEK Witzenhausen – Erarbeitung eines Fahrplans bis 2023 – Teil 2**

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 1. Oktober 2020,  
Rathaussaal, Witzenhausen, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ein Sitzplan der Teilnehmenden befindet sich im Anhang.

### **1. Begrüßung und Zielsetzung**

Frau Strecker begrüßt die über 20 Teilnehmenden und erläutert den Ablauf der heutigen IKEK Sitzung. In dem zweiten Workshop zur Erarbeitung eines Fahrplans bis 2023 sollen neue Projektideen sowie Änderungen an bereits beschlossenen Projekten vorgestellt und von der Steuerungsgruppe beschlossen werden. Das zentrale Ziel der Veranstaltung besteht darin, sich auf eine Priorisierung und ein zeitliches Vorgehen für die Umsetzung der noch offenen Projekte zu einigen. Frau Strecker freut sich auf einen austauschreichen Abend.

### **2. Rückblick zum 1. Workshop**

Herr Glatthaar erinnert an die letzte Sitzung vom 13. August 2020, in der die Stadtteile dazu aufgefordert wurden die Auflistung der beschlossenen Projekte auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und weitere Projektideen einzureichen. Die neuen Projektvorschläge sollen in der heutigen Sitzung besprochen werden. Zudem sind Änderungsanträge zu schon beschlossenen Projekten eingereicht worden, die ebenfalls von der Steuerungsgruppe diskutiert werden sollen.

### **3. Fahrplan 2023**

Anhand einer tabellarischen Tischvorlage mit den bereits beschlossenen sowie den neu eingereichten Projekten erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Projekte, die bis 2023 umgesetzt werden sollen.

Herr Glatthaar merkt an, dass bei einer Bewilligung aller eingereichten Projekte der ursprünglich vorgesehene IKEK Finanzrahmen von 1,5 Mio. Euro überschritten wird. Durch die Beantragung von gesamtkommunalen Projekten ist es möglich die Gesamtfördersumme zu erhöhen. Auf Nachfrage erklärt Frau Valtink, dass die Summe der bewilligten Projekte bislang bei 660.000 Euro liegt. Die Summe der noch anstehenden (inkl. der neuen) Projekte beläuft sich auf knapp 1,6 Mio. Euro, was den ursprünglichen Finanzrahmen um etwa 700.000 Euro übersteigt. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, eine Prioritätensetzung für die noch offenen Projekte zu erarbeiten.

Herr Glatthaar erläutert die Bewertungskriterien, die es bei der Erstellung des Fahrplans zu berücksichtigen gilt. Er weist darauf hin, dass bisher Projekte mit einer gesamtkommunalen Bedeutung sowie Projekte mit einem Fokus auf der Herstellung der Barrierefreiheit eine hohe Priorität erhalten haben. Bei der zeitlichen Einteilung sollte außerdem berücksichtigt werden, dass die Umsetzung der Projekte auch zu einem späteren Zeitpunkt als die Beantragung erfolgen kann.

Anhand der folgenden Tabellen werden die schon beschlossenen aber noch nicht umgesetzten, geänderte und neue Projekte aus den Handlungsfeldern 1, 2, 3 und 4 vorgestellt. Bei den aufgeführten Kosten handelt es sich um die Nettosummen sprich die förderfähigen Kosten (in den Haushaltsverhandlungen sind in der Regel die Bruttosummen aufgelistet). Zudem betont Herr Glatthaar auf Nachfrage, dass es sich bei den Bezeichnungen um verkürzte Projekttitle handelt, die ggf. weitere Maßnahmen (wie z.B. den Küchenumbau im DGH Roßbach) beinhalten.

Legende:

|             |                                   |
|-------------|-----------------------------------|
|             | Beschluss liegt vor               |
|             | Neuer Projektvorschlag            |
|             | Projekthalt geändert/aktualisiert |
| <i>nein</i> | nicht geprüft                     |

Hinweis: in den Tabellen kursiv dargestellt sind die Einstufungen für die bereits beschlossenen Projekte, die nicht nochmal auf der Sitzung diskutiert bzw. geprüft wurden. Sie sind aus den vorhingen Beschlüssen nachrichtlich übernommen.

### 3.1 Handlungsfeld 1: Lebensqualität

| Handlungsfeld 1: Lebensqualität |                                                                             | Kosten (netto)     | Gesamtkommunale Bedeutung (ja/nein) | Priorität (hoch/mittel/gering) | Förderung (IKEK oder LEADER) |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Stadtteil                       | Projekt                                                                     |                    |                                     |                                |                              |
| Blickershausen                  | Barrierefreiheit DGH                                                        | 126.000 €          | <i>nein</i>                         | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Kleinalmerode                   | DGH/Mehrgenerationentreffpunkt                                              | 130.000 €          | <i>nein</i>                         | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Roßbach                         | Barrierefreiheit DGH (zzgl. 7.000 Euro für Planung)                         | 170.000 €          | <i>ja</i>                           | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Unterrieden                     | DGH Dämmmaßnahme (STB)                                                      | 12.000 €           | <i>nein</i>                         | <i>mittel</i>                  | <i>IKEK</i>                  |
| Wendershausen                   | Barrierefreiheit DGH                                                        | 126.000 €          | <i>nein</i>                         | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Albshausen                      | Barrierefreiheit DGH                                                        | 50.000 €           | <i>nein</i>                         | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Ellingerode                     | DGH (zzgl. 10.000 € Stadtteilbudgetrest für Jugendraum + Vordach ) geändert | 106.725 €          | <i>nein</i>                         | <i>mittel</i>                  | <i>IKEK</i>                  |
| Werleshausen                    | DGH Theke/Küche                                                             | 18.740 €           | <i>nein</i>                         | <i>mittel</i>                  | <i>IKEK</i>                  |
| Ermschwerd                      | DGH                                                                         | 138.000 €          | <i>ja</i>                           | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Unterrieden                     | Theke im DGH                                                                | 12.000 €           | <i>nein</i>                         | <i>mittel</i>                  | <i>IKEK</i>                  |
| Ziegenhagen                     | Energetische Erneuerung (Fenster)                                           | 130.000 €          | <i>nein</i>                         | <i>mittel</i>                  | <i>IKEK</i>                  |
| Hundelshausen                   | Kostenermittlung Nahversorgungssicherung                                    | 60.000 €           | <i>ja</i>                           | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
| Neuseesen                       | DGH Dachsanierung                                                           | 90.000 €           | <i>nein</i>                         | <i>mittel</i>                  | <i>IKEK</i>                  |
| Ermschwerd                      | Schloss Sandsteinsockelerneuerung, zzgl.                                    | 33.600 €           | <i>ja</i>                           | <i>hoch</i>                    | <i>IKEK</i>                  |
|                                 | Summe HF 1                                                                  | <b>1.203.065 €</b> |                                     |                                |                              |
|                                 | Summe neue/geänderte Projekte                                               | <b>639.065 €</b>   |                                     |                                |                              |
|                                 | Summe neue ohne Hundelshsn                                                  | <b>579.065 €</b>   |                                     |                                |                              |

Erläuterungen zu den neuen oder geänderten Projekten:

*Albshausen, Barrierefreiheit DGH:*

Der Projektplan für das DGH in Albshausen wurde überarbeitet. Ursprünglich wurde von der Steuerungsgruppe nur der WC-Umbau zur Herstellung der Barrierefreiheit im DGH beschlossen. Der überarbeitete Plan sieht vor, dass neben dem Umbau der Toiletten zusätzlich eine ganzjährige Nutzung des DGHs ermöglicht wird. Dies soll durch die Installation einer Infrarotheizung erreicht werden. Außerdem soll durch einen Küchenumbau Platz gewonnen werden, sodass das Fassungsvermögen der Hütte auf 50 Personen erweitert wird. Mit einer Aufstockung von 12.000 Euro ließe sich die überar-

beitete Projektversion realisieren, sofern die Steuerungsgruppe die Umsetzung dieser Variante beschließt und die notwendigen Baugenehmigungen erteilt werden.

Frau Strecker weist darauf hin, dass für den Anbau keine Baugenehmigung vorliegt. Zusätzlich ist durch einen Erdrutsch das DGH derzeit geschlossen. Aktuell liegt noch kein Gutachten vor, ob und unter welchen zusätzlichen Voraussetzungen eine Wiedernutzung möglich ist. Erst wenn dies geklärt ist, kann der Projektantrag umgesetzt werden.

*Roßbach, Barrierefreiheit DGH:*

Es ist eine Aufstockung der Kosten zu erwarten, die erst nach der abgeschlossenen Planung des Projekts konkret benannt werden kann. Hierfür wurde bereits ein Puffer von bis zu 50.000 Euro beschlossen, sodass kein zusätzlicher Beschluss erforderlich ist. Die Dringlichkeit der Küchensanierung wird an dieser Stelle betont. Die Küche trägt einen wesentlichen Teil zu der gesamtkommunalen Bedeutung des Projekts bei, da diese auch von Nachbarorten, wie u.a. Kleinalmerode, Dohrenbach und Ellingerode genutzt wird.

*Ellingerode, Sanierung DGH inkl. Küche und Jugendraum:*

Die Sanierung der Fenster, der Fassade und der Bau eines Vordachs sollten bereits vor fünf Jahren erfolgen. Die Fenster des Jugendraums müssen zeitnah erneuert werden. Ein dringender Handlungsbedarf wurde u.a. von der Stadtverordnetenversammlung festgestellt. Bürgermeister Herz betont, dass Politik und Verwaltung eine Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des IKEK begrüßen würde.

*Werleshausen, DGH Theke/Küche:*

Es handelt sich um eine Architektenleistung für den Bau der Theke. Nicht enthalten sind zusätzliche Maßnahmen zur Erneuerung des Fußbodens, Verlegung der Wasserleitung, Stromanschluss etc. Die Bauverwaltung möchte hierfür einen eigenen Kostenvoranschlag einholen. Bei dem DGH handelt es sich um einen sozialen Treffpunkt (Dorftreff) mit regelmäßigen Veranstaltungen (u.a. Vorträge der Uni, Trommelworkshops, Tanzkurse).

*Ermschwerd, DGH:*

Das Bürgerhaus Ermschwerd bedarf einer umfassenden Sanierung zur Sicherung und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten. Unter anderem sollen die Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie die Beleuchtungsanlage in der Mehrzweckhalle erneuert werden. Das DGH zeichnet sich durch seine gesamtkommunale Bedeutung aus. Beispielsweise wird es von Nachbarorten regelmäßig für Vereins- und Familienfeiern genutzt. Außerdem wird die Kegelbahn von Kegelvereinen aus umliegenden Stadtteilen und (durch den Wegfall des Bürgerhauses in Witzenhausen) von Vereinen aus dem Stadtgebiet genutzt.

*Unterrieden, Theke im DGH:*

Das Projekt orientiert sich an dem Thekenprojekt im DGH Werleshausen. Die notwendigen Wasser- und Stromzuführungen für einen Thekeneinbau sind bereits vorhanden. Es finden regelmäßige Veranstaltungen im DGH statt (z.B. Geburtstage, Seniorengruppen, Selbstverteidigungsgruppe), sodass eine Nutzung der Theke gewährleistet werden kann.

*Ziegenhagen, energetische Erneuerung (Fenster):*

Das DGH wird stark frequentiert von Personen aus Ziegenhagen sowie zum Teil von außerhalb genutzt. Es soll die Innenalternative zum Mehrgenerationenplatz darstellen. In dem DGH bildet sich Feuchtigkeit, da die Fenster nicht richtig geöffnet werden können. Eine energetische Erneuerung

könnte durch die Ausstattung mit einem Pelletofen und neuen Fenstern erfolgen. Die Kostenschätzung von 130.000 stammt aus dem Jahr 2016 und müsste aktualisiert werden.

#### *Hundelshausen, Nahversorgung*

Der Projektantrag für die detaillierte Kostenermittlung wird nur gestellt für den Fall, dass der beim Bund (Bundesprogramm Ländliche Entwicklung) gestellte Förderantrag nicht bewilligt wird. Für diesen Förderantrag liegt ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vor.

#### *Neuseesen, DGH Dachsanierung:*

Das DGH befindet sich in einer denkmalgeschützten Gesamtanlage. Das Dach ist dringend sanierungsbedürftig. Es ist sinnvoll die Dachreparaturen und im gleichen Zuge eine Energiedämmung vorzunehmen. Eine erste grobe Kostenschätzung beläuft sich auf eine Summe zwischen 80.000 und 100.000 Euro.

#### *Ermschwerd, Sandsteinsockelerneuerung, zzgl. Kosten für Fassaden- und Fensterrestaurierung:*

Am Schloss in Ermschwerd muss der Sandsteinsockel saniert werden. In dem Zuge ist aufgefallen, dass es auch einer Sanierung der Fassade und Überarbeitung der Fenster bedarf. Das Schlossprojekt erfüllt zum Einen aufgrund der multifunktionalen Bedeutung im Handlungsfeld 1 (Treffpunkt, Veranstaltungen, Sitz des Seniorenrates Witzzenhausen, Kindergarten) und zum Anderen aufgrund der touristischen Bedeutung die Kriterien eines gesamtkommunalen Projekts und ist mit weiteren Teilprojekten auch in den Handlungsfeldern 2 und 4 angesiedelt. In den hier benannten Kosten ist nur die Sanierung des Sandsteinsockels enthalten.

#### *Anmerkung:*

Es wird festgestellt, dass in vielen DGHs ein energetischer Sanierungsbedarf besteht. Die Teilnehmenden diskutieren über die Möglichkeit, die Sanierungen über andere Förderprogramme (z.B. KfW) zu finanzieren. Frau Strecker und Frau Valtink weisen darauf hin, dass in diesen Programmen i.d.R. geringere Förderquoten gezahlt werden und bei energetischen Modernisierungen ein sehr hoher Standard (Niedrigenergiehaus) erreicht werden muss.

### 3.2 Handlungsfeld 2: Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Wohnen

| Handlungsfeld 2: Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Wohnen |                                                                                       | Kosten<br>(netto) | Gesamt-<br>kommunale<br>Bedeutung<br>(ja/nein) | Priorität<br>(hoch/<br>mittel/<br>gering) | Förderung<br>(IKEK oder<br>LEADER) |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|
| Stadtteil                                               | Projekt                                                                               |                   |                                                |                                           |                                    |
| Hubenrode                                               | Dorfplatz                                                                             | 30.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Neuseesen                                               | Umgestaltung Lindenplatz (einschließlich<br>Kostenaufstockung um 25.200 €, inkl. STB) | 61.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Neuseesen                                               | Spielplatz bei der Kirche                                                             | 46.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Werleshausen                                            | Umgestaltung Lindenrondell                                                            | 40.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Hübenthal                                               | Gehwegeverbindung                                                                     | 38.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Ziegenhagen                                             | Mehrgenerationenplatz                                                                 | 46.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Gertenbach                                              | Planung Sanierung Natursteinmauer                                                     | 6.000 €           | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Ermschwerd                                              | Planung Sanierung historische Brücke                                                  | 6.700 €           | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Ermschwerd                                              | Sanierung historische Brücke inkl. Geländer                                           | 45.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Werleshausen                                            | Erwerb/Rückbau Schrottimmoblie <b>geändert lt.<br/>Magistratsbeschluss</b>            | 41.000 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Ermschwerd                                              | Schlosshofpflasterung                                                                 | 46.200 €          | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
| Gertenbach                                              | Natursteinmauer                                                                       | 35.300 €          | nein                                           | hoch                                      | IKEK                               |
| Summe HF 2                                              |                                                                                       | <b>441.200 €</b>  |                                                |                                           |                                    |
| Summe neue Projekte                                     |                                                                                       | <b>167.500 €</b>  |                                                |                                           |                                    |

#### *Ermschwerd, Sanierung historische Brücke inkl. Geländer:*

Für dieses Projekt wurden die Planungskosten ebenfalls schon beschlossen. Die noch zu beschließenden Umsetzungskosten belaufen sich auf 45.000 Euro und beinhalten die Sanierung und den Bau eines Geländers.

#### *Werleshausen, Erwerb/Rückbau Schrottimmoblie:*

Die Stadt ist bereit das Grundstück zu erwerben und die Schrottimmoblie zu entfernen. Von Seiten des Denkmalschutzes ist das Projekt freigegeben. Für das Grundstück gäbe es bereits einen potenziellen Käufer, sodass die Stadt dieses in Anschluss an die Bereinigung weiterverkaufen könnte. Frau Valtink bestätigt, dass dieses Vorgehen mit der IKEK Förderrichtlinie vereinbar ist. Die juristische Entscheidung hinsichtlich der Erbschaft steht allerdings noch aus.

#### *Ermschwerd, Schlosshofpflasterung:*

Als Teilprojekt des Schlossprojekts mit überregionaler Bedeutung soll der Schlossvorhof neu gepflastert werden. Dieser ist bislang teilweise geteert und teilweise geschottert. Für das touristische Gesamtbild wäre eine einheitliche Pflasterung wünschenswert. Möglicherweise werden bei der Erneuerung des Marktplatzes in Witzenhausen Pflastersteine frei, die für den Schlosshof genutzt werden könnten.

#### *Gertenbach, Sanierung Natursteinmauer*

Zusätzlich zu den bereits beschlossenen Planungskosten sollen die geschätzten Umsetzungskosten von etwa 35.000 Euro für die Sanierung der Natursteinmauer in den heutigen Beschluss der Steuerungsgruppe aufgenommen werden.

*Anmerkung*

Es wird angemerkt, dass bislang lediglich die Planungskosten für die Sanierung der Natursteinmauer in Gertenbach und der historischen Brücke in Ermschwerd beschlossen worden sind. Die Umsetzungskosten der beiden Projekte sollen folglich in die heutigen Beschlüsse der Steuerungsgruppe aufgenommen werden.

**3.3 Handlungsfeld 3: Wirtschaft, Bildung, techn. Infrastruktur, Verkehr**

| Handlungsfeld 3: Wirtschaft, Bildung, techn. Infrastruktur, Verkehr |                                                | Kosten<br>(netto) | Gesamt-<br>kommunale<br>Bedeutung<br>(ja/nein) | Priorität<br>(hoch/<br>mittel/<br>gering) | Förderung<br>(IKEK oder<br>LEADER) |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|
| Stadtteil                                                           | Projekt                                        |                   |                                                |                                           |                                    |
| Hundelshausen                                                       | Versorgungsstation auf dem Multifunktionsplatz | 10.000 €          | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
| Dohrenbach                                                          | Versorgungsstation am Haus des Gastes          | 10.000 €          | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
| Kleinalmerode                                                       | Versorgungsstation auf dem Festplatz           | 10.000 €          | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
| Summe HF 3                                                          |                                                | <b>30.000 €</b>   |                                                |                                           |                                    |

*Hundelshausen, Versorgungsstation auf dem Multifunktionsplatz*

Auf dem Multifunktionsplatz von Hundelshausen stehen immer mehr Wohnmobile. Auf lange Sicht wird deshalb die Einrichtung einer Versorgungsstation als sinnvoll erachtet, um die unzulässige Entsorgung von Fäkalien in der naturbelassenen Umgebung des Multifunktionsplatzes zu verhindern. Außerdem sollen Ladestationen für Elektrofahrzeuge (z.B. Autos, Fahrräder, Roller) installiert werden. Der bauliche Aufwand hält sich in Grenzen, da sich Abwasserleitung, Strom und Wasser in der Nähe befinden. Bei den aufgeführten Kosten handelt es sich um ein Kalkulationsangebot einer externen Firma, das bereits die Kosten für die Installation enthält.

Kleinalmerode und Dohrenbach erkennen eine ähnliche Notwendigkeit für die Wohnmobilstellplätze in ihren Dörfern. Die beiden Stadtteile möchten sich deshalb an dem Projekt von Hundelshausen orientieren und Versorgungsstationen am Haus des Gastes bzw. am Festplatz errichten. Auf Nachfrage erklärt Frau Strecker, dass die Stadt für den Betrieb der Station verantwortlich wäre. Frau Valtink hebt hervor, dass es sich damit um die ersten IKEK Projekte im Handlungsfeld 3 handelt.

### 3.4 Handlungsfeld 4: Freizeit, Tourismus, Landschaft, Natur

| Handlungsfeld 4: Freizeit, Tourismus, Landschaft, Natur |                                          | Kosten<br>(netto) | Gesamt-<br>kommunale<br>Bedeutung<br>(ja/nein) | Priorität<br>(hoch/<br>mittel/<br>gering) | Förderung<br>(IKEK oder<br>LEADER) |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|
| Stadtteil                                               | Projekt                                  |                   |                                                |                                           |                                    |
| Blickershausen                                          | Rundwanderweg Werraufer mit Bootsanleger | 18.400 €          | nein                                           | mittel                                    | IKEK/LEADER                        |
| Alle Stadtteile                                         | Freizeitbroschüre                        | 3.000 €           | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
| Roßbach                                                 | Wassertretstelle (inkl. STB)             | 12.000 €          | nein                                           | mittel                                    | IKEK                               |
| Hübenthal                                               | Baumschnitt alte Weiden                  |                   |                                                |                                           | Biodiversität                      |
| Wendershausen                                           | Werra- und Zweiburgenblick (Planung)     | 4.200 €           | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
| Ermschwerd                                              | Kanuanleger am ehemaligen Fährhaus       | 15.125 €          | ja                                             | mittel                                    | IKEK/LEADER                        |
| Ermschwerd                                              | Touristische Vermarktung Schloss         | 10.500 €          | ja                                             | hoch                                      | IKEK                               |
|                                                         | Summe HF 4                               | 63.225 €          |                                                |                                           |                                    |
|                                                         | Summe neue Projekte                      | 41.825 €          |                                                |                                           |                                    |

#### *Roßbach, Wassertretstelle:*

In einer vergangenen Sitzung ist das Projekt bereits vorgestellt worden. Die Kosten wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt nochmals überprüft, da diese ursprünglich bei 50.000 Euro brutto lagen. Nach einer neuen Kalkulation wäre eine Summe von 12.000 Euro ausreichend, sodass das Projekt über das Stadtteilbudget finanziert werden kann. Die untere Wasserschutzbehörde hat ihre Zustimmung erteilt und ein Anlieger ist einverstanden, dass die Wasserleitungen über sein Grundstück verlaufen. In der Kalkulation ist die mögliche Anzapfung einer Notquelle bei Niedrigwasser enthalten.

#### *Wendershausen, Werra- und Zweiburgenblick:*

Die ursprüngliche Projektplanung mit der Errichtung einer Aussichtsplattform kann aus wasserschutzrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Das Projekt soll dennoch in den Beschluss aufgenommen werden. Eine alternative Planung für die Umsetzung des Projekts liegt allerdings noch nicht vor und soll zeitnah erarbeitet werden.

#### *Ermschwerd, Kanuanleger am ehem. Fährhaus / Ermschwerd, touristische Vermarktung Schloss:*

Die beiden Projekte bilden einen Teil der sogenannten „Erlebnisachse Ermschwerd“, die den Bereich vom Schloss über den Schlosspark zum DGH in Ermschwerd umfasst. In Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark soll ein Kanuanleger am ehemaligen Fährhaus gebaut werden, um den Kanubetrieb auf der Werra zu erweitern (ggf. LEADER-Projekt). Zum anderen wurde erkannt, dass das Schloss potenziell eine wichtige Rolle für den Fahrradtourismus spielt. Ein Radweg führt direkt am Schloss vorbei. Im Rahmen einer touristischen Vermarktung sollen Informationsschilder (z.B. über die Historie des Schlosses) aufgestellt werden. Im Schlosspark soll zudem ein Erlebnisparkours für Familien eingerichtet werden.

#### *Anmerkung:*

Der eingereichte Projektvorschlag von Hübenthal für den Baumschnitt der alten Weiden wird nicht weiter diskutiert, da diese Maßnahme über Biodiversitätsmittel finanziert werden kann.

Über das Projekt in Blickershausen wurde nicht weiter diskutiert, da es bereits im 1. Workshop am 13.08. beschlossen wurde.

#### 4. Beschluss der Steuerungsgruppe zu neuen Projekten

Die o.g. Tabellen bilden die Grundlage für die Beschlüsse der Steuerungsgruppe.

Die Steuerungsgruppe fasst folgende Beschlüsse:

1. Grundsätzlich sollen die schon beschlossenen alten Projekte zeitlich vor den neuen Projekten umgesetzt werden. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgt eine Ausnahme für die Sanierung des DGHs von Ellingerode (Umsetzung im Jahr 2021). Alle Projekte sollten möglichst bis Ende 2021 beantragt werden, um von den erhöhten Förderquoten zu profitieren.  
(14 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)
2. Die neuen Projekte in Handlungsfeld 1, inkl. Änderungsantrag für das Projekt in Albshausen, werden einstimmig beschlossen. In Hinblick auf die beschlossene Regel, dass in DGHs nur Barrierefreiheit und barrierefreie Toiletten umgesetzt werden dürfen, wird eine Ausnahme für die oben genannten DGHs (Ellingerode, Ermschwerd, Neuseesen, Unterrieden, Werleshausen und Ziegenhagen) erteilt.

| <b>Handlungsfeld 1: Lebensqualität</b> |                                                                             | <b>Kosten (netto)</b> |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadtteil</b>                       | <b>Projekt</b>                                                              |                       |
| Albshausen                             | Barrierefreiheit DGH                                                        | 50.000 €              |
| Ellingerode                            | DGH (zzgl. 10.000 € Stadtteilbudgetrest für Jugendraum + Vordach ) geändert | 106.725 €             |
| Werleshausen                           | DGH Theke/Küche                                                             | 18.740 €              |
| Ermschwerd                             | DGH                                                                         | 138.000 €             |
| Unterrieden                            | Theke im DGH                                                                | 12.000 €              |
| Ziegenhagen                            | Energetische Erneuerung (Fenster)                                           | 130.000 €             |
| Hundelshausen                          | Kostenermittlung Nahversorgungssicherung                                    | 60.000 €              |
| Neuseesen                              | DGH Dachsanierung                                                           | 90.000 €              |
| Ermschwerd                             | Schloss Sandsteinsockelerneuerung, zzgl. Fenster/Fassade                    | 33.600 €              |

(einstimmiger Beschluss)

3. Die vier neuen Projekte im Handlungsfeld 2 sollen in das IKEK aufgenommen werden.

| <b>Handlungsfeld 2: Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Wohnen</b> |                                                                 | <b>Kosten (netto)</b> |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadtteil</b>                                               | <b>Projekt</b>                                                  |                       |
| Ermschwerd                                                     | Sanierung historische Brücke inkl. Geländer                     | 45.000 €              |
| Werleshausen                                                   | Erwerb/Rückbau Schrottimmoblie geändert lt. Magistratsbeschluss | 41.000 €              |
| Ermschwerd                                                     | Schlosshofpflasterung                                           | 46.200 €              |
| Gertenbach                                                     | Natursteinmauer                                                 | 35.300 €              |

(einstimmiger Beschluss)

4. Die drei neuen Projekte im Handlungsfeld 3 sollen in das IKEK aufgenommen werden und aufgrund der gleichen Zielsetzung ggf. als ein Verbundprojekt umgesetzt werden.

| <b>Handlungsfeld 3: Wirtschaft, Bildung, techn. Infrastruktur, Verkehr</b> |                                                | <b>Kosten<br/>(netto)</b> |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Stadtteil</b>                                                           | <b>Projekt</b>                                 |                           |
| Hundelshausen                                                              | Versorgungsstation auf dem Multifunktionsplatz | 10.000 €                  |
| Dohrenbach                                                                 | Versorgungsstation am Haus des Gastes          | 10.000 €                  |
| Kleinalmerode                                                              | Versorgungsstation auf dem Festplatz           | 10.000 €                  |

*(Einstimmiger Beschluss)*

5. Die Aufnahme der vier neuen Projekte im Handlungsfeld 4 wird einstimmig beschlossen. Das Projekt in Wendershausen (Werra- und Zweiburgblick) wird zunächst unter Vorbehalt beschlossen, bis eine konkrete Neuplanung mit einer Kostenkalkulation vorgelegt werden kann.

| <b>Handlungsfeld 4: Freizeit, Tourismus, Landschaft, Natur</b> |                                     | <b>Kosten<br/>(netto)</b> |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| <b>Stadtteil</b>                                               | <b>Projekt</b>                      |                           |
| Blickershausen                                                 | Rundwanderweg                       | 18.400 €                  |
| Roßbach                                                        | Wassertretstelle <b>(inkl. STB)</b> | 12.000 €                  |
| Hübenthal                                                      | Baumschnitt alte Weiden             |                           |
| Wendershausen                                                  | Werra- und Zweiburgblick (Planung)  | 4.200 €                   |
| Ermschwerd                                                     | Kanuanleger am ehemaligen Fährhaus  | 15.125 €                  |
| Ermschwerd                                                     | Touristische Vermarktung Schloss    | 10.500 €                  |

*(Einstimmiger Beschluss)*

Ergänzend wurden folgende Aspekte im Verlauf der Diskussion angesprochen:

- Es herrscht Einigkeit darüber, dass weiterhin die Einschränkung bestehen bleiben soll, dass nur eine Herstellung von Barrierefreiheit und barrierefreie Toiletten in den DGHs beantragt werden dürfen. Für die Außenwirkung des IKEK ist es sinnvoll, die Kriterien nicht zu offen zu gestalten. Jegliche Ausnahmen müssen explizit von der Steuerungsgruppe beschlossen werden.
- Der Vorschlag, dass grundsätzlich die alten Projekte zeitlichen Vorrang vor den neuen Projekten bekommen sollen, findet Zustimmung. Hiervor kann abgewichen werden, wenn es z.B. aus baulichen Gründen sinnvoll ist, ein Projekt vorzuziehen um die anfallenden und notwendigen Sanierungskosten zu minimieren.
- Frau Strecker weist darauf hin, dass Projekte bis 2023 beantragt werden können, aber die tatsächliche Umsetzung bis 2025 erfolgen kann. Eine zeitliche Verteilung der Projekte ist notwendig, da die Verwaltung nicht alle Projekte gleichzeitig umsetzen kann. Herr Bürgermeister Herz stimmt zu und ergänzt, dass der Wille vorhanden ist, alle Förderanträge bis 2021 zu bearbeiten, dies aber nicht garantiert werden kann. Die Arbeit der IKEK Teams wird wertgeschätzt. Er bittet aber um Geduld und Verständnis, dass nicht alles gleichzeitig erfolgen kann.

## 5. Weiteres Vorgehen und Ausblick

Auf Grundlage der heutigen Beschlüsse soll die Bauverwaltung einen Zeitplan für die noch umzusetzenden IKEK Projekte bis 2023 ausarbeiten.

Frau Strecker schließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Protokoll: proloco

## Anhang: Sitzplan der Teilnehmenden Fahrplan IKEK im Rathaussaal

